

des aus dem Bezirk verzogenen ersten Stellvertreter's Amtssecretär von Dypeln-Bronikowski aus Wilhelmsdank zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 21. October 1893.

Der Ober-Präsident.

6)

Bekanntmachung.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 27. v. Mts. zu genehmigen geruht, daß die im Kreise Löbau belegenen, zu dem fiskalischen Forstgutsbezirke Ruda gehörigen Schutzbezirke Kiełpin, Erlengrund und Kosten von dem genannten Forstgutsbezirke abgetrennt werden und daß aus denselben ein selbstständiger Gutsbezirk unter der Bezeichnung „Gutsbezirk Kosten“ gebildet werde.

Marienwerder, den 21. October 1893.

Der Regierungs-Präsident.

7)

Bekanntmachung.

Dem Fräulein Hedwig Abrahamsohn in Lessen, Kreis Graudenz, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin zu fungiren.

Marienwerder, den 20. October 1893.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

8)

Bekanntmachung.

Die Fourage-Lieferung für die Königliche Gensdarmmerie des hiesigen Regierungs-Bezirks und zwar sowohl für die Pferde der bereits angestellten Oberwachtmeister und berittenen Gensdarmen als auch für die Pferde der etwa zukünftig neu anzustellenden, sowie für die Pferde der durchmarschirenden Oberwachtmeister und Gensdarmen soll für die Zeit vom 1. April 1894 bis Ende März 1895 im Wege des Submissions-Verfahrens mit anschließender Minuslicitation ausgegeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können in der Registratur — Bureau 47 — der hiesigen Regierung eingesehen werden.

Es beträgt der Fouragebedarf für jedes Pferd jährlich

1733	kg	750	gr	Hafer,
912	"	500	"	Heu und
1277	"	500	"	Stroh.

Der Jahresbedarf für sämtliche 100 Pferde stellt sich demnach ungefähr auf

173	375	kg	Hafer,
91	250	"	Heu und
127	750	"	Stroh.

Die portofreien Anerbietungen sind bis zum 1. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, mit versiegelt mit der auf das Couvert zu legenden Bezeichnung:

„Submission wegen Gensdarmmerie = Fourage-Lieferung“

einzureichen und wird die Entscheidung bis zum 15. December d. J., bis zu welchem Tage die Submittenten an ihre Gebote gebunden bleiben, erfolgen.

Nach Eröffnung der schriftlichen Submissions-

Anerbietungen wird im Termin am 1. December d. J., von Nachmittags 4—5 Uhr, mit den erschienenen Submittenten eine Minuslicitation vorgenommen werden.

Marienwerder, den 6. October 1893.

Der Regierungs-Präsident.

9)

Bekanntmachung.

Die Dienststunden der Königlichen Forst-Kasse zu Gollub werden vom 1. November d. J. ab in die Zeit von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags verlegt.

An Sonn- und Festtagen, sowie am letzten Werk-tage eines jeden Monats bleibt die Kasse für den Verkehr geschlossen.

Marienwerder, den 23. October 1893.

Königliche Regierung,

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

10)

Bekanntmachung.

Die Wahl des Kaufmannes B. Aronsohn zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Lautenburg ist bestätigt worden.

Marienwerder, den 23. October 1893.

Der Regierungs-Präsident.

11)

Bekanntmachung.

Die Wahl des Postmeisters L. Meyer zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Löbau ist bestätigt worden.

Marienwerder, den 22. October 1893.

Der Regierungs-Präsident.

12)

Bekanntmachung.

Auf Grund des Allerhöchsten Privilegii vom 2. Mai 1887 sind folgende 3 $\frac{1}{2}$ % - Anleihe-scheine des Provinzial-Verbandes der Provinz Westpreußen für Zwecke des Provinzial-Giltskassen- und Meliorations-Fonds V. Ausgabe im Jahre 1893 ausgefertigt worden:

Buchstabe A.	Nr. 701 bis 900	= 200 Stück à 3000 Mk.	über	600 000 Mk.
Buchstabe B.	Nr. 826 bis 1025	= 200 Stück à 2000 Mk.	"	400 000 "

zusammen 400 Stück über 1 000 000 Mk.

Dieses wird gemäß § 2 der dem Allerhöchsten Privilegium beigefügten Bedingungen für die Ausgabe verzinslicher Provinzial-Anleihe-scheine hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Danzig, den 25. October 1893.

Der Landes-Director der Provinz Westpreußen.

Jaedel.

13)

Bekanntmachung.

Mit dem 1. November 1893 tritt zum Süd-ostpreußischen Verbands-Gütertarif der Nachtrag X in Kraft.

Derselbe enthält neue Frachtsätze für die Stationen Gr. Lindenau und Königsberg O. S. B. Lizenzbahnhof, ermäßigte Frachtsätze für Grajewo, Löben, Proßten, Rastenburg, Widminnen, Wöterkeim, sowie bereits früher veröffentlichte Tarifänderungen.

Abdrücke des Nachtrages X sind von den Fahr-karten-Ausgabestellen der Verbandsstationen zu beziehen. Bromberg, den 18. October 1893.

Königliche Eisenbahn-Direction.

14)

Bekanntmachung.

Betriebsöffnung der Strecke Jordon-Culmsee.

Am 25. October 1893 wird von der im Bau befindlichen Bahnstrecke Jordon-Culmsee die Theilstrecke Unislaw-Culmsee für den Güterverkehr in Wagenladungen, und am 1. November 1893 die gesammte Strecke Jordon-Culmsee, Fortsetzung der bisher als Nebenbahn betriebenen Linie Bromberg-Jordon, für den Personen- und Güter-Verkehr eröffnet und alsdann die Strecke Bromberg-Culmsee als Vollbahn mit nachstehendem Fahrplan betrieben werden:

Zug	Zug	Zug	Zug	Zug	Stationen	Zug	Zug	Zug	Zug	km
241	243	130*	245	247		242	244	246	248	
2.—4. Klasse						2.—4. Klasse.				
534	920	133	519	1057	Abf. Bromberg	833	1240	646	1037	0 ¹⁰
+543	+930		+528		Karlsdorf	+824	+1230	+636		6 ¹⁰
+547	+934	+153	+532	+1108	Jasinec	+820	+1226	+632	+1023	8 ¹⁰
553	941	210	539	1115	Jordon	815	1220	626	1017	11 ¹⁰
606	955	235	553	1129	Dstromekfo	805	1210	615	1007	17 ¹⁰
616	1005	258	603	1140	Damerau	753	1158	602	955	23 ¹⁰
626	1017	327	614	1151	Unislaw	742	1147	550	944	30 ¹⁰
636	1028	348	624	1211	Nawra	732	1137	539	934	37 ¹⁰
646	1039	408	635	1212	Anf. Culmsee	721	1125	527	922	45 ¹⁰

* Fällt Sonntags aus.

†-Zug hält nur bei Bedarf.

Der Fahrplan für die Strecke Unislaw-Culmsee während der Zeit vom 25. bis 31. October wird auf den betreffenden Stationen zum Aushang kommen.

Die Personen- und Güter-Tarife sind bei unseren Fahrkarten-Ausgabestellen verkäuflich; sämtliche Stationen, mit Ausnahme der nur dem Personen-Verkehr dienenden Haltepunkte Karlsdorf und Jasinec, dienen vom 1. November 1893 ab dem Personen- und Güter-Verkehr.

Die Strecke Jordon-Culmsee und die bisher dem Königlichen Eisenbahn-Betriebsamt in Bromberg unterstellte Anschlussstrecke Karlsdorf-Jordon wird dem Königlichen Eisenbahn-Betriebsamt in Thorn unterstellt. Bromberg, den 21. October 1893. Königliche Eisenbahn-Direction.

15)

Bekanntmachung.

Behufs Tilgung der Königer Kreis-schuldverschreibungen sind für 1893 die Schuldverschreibungen:

Buchstabe A. Nr. 79 zu 1000 Mk.,

" B. " 126 " 500 "

" C. " 186, 222, 225 und 200 zu je 200 Mk.

ausgelooft. Sie werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, die Kapitalbeträge vom 2. Januar 1894 ab bei unserer Kreis-kommunalkasse hier oder bei dem Bankier S. Frenkel in Berlin W., Behrenstraße 67 gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen mit den dazu gehörigen nach dem 2. Januar 1894 fälligen Zins-scheinen und den Zins-scheinanweisungen baar in Empfang zu nehmen. Eine Verzinsung über den genannten Zeitpunkt hinaus findet nicht statt.

König, den 16. Juni 1893.

Der Kreis-Ausschuss des Kreises König.

16)

Bekanntmachung.

Durch rechtskräftig gewordenen Beschluß des unterzeichneten Kreis-ausschusses vom 13. v. Mts, sind

die bisher zum Gemeindebezirke Peterkau gehörig gewesen, im Besitze des Rittergutsbesizers von Werner-dorff zu Peterkau befindlichen acht Bauerhöfe, von welchen fünf bereits lange vor der Gemeinheits-theilung im Jahre 1820 als wüste Höfe von der Guts-herrschaft zum Gute eingezogen worden sind, während die andern drei Bauerhöfe bald nach der Gemeinheits-theilung von der Guts-herrschaft erworben wurden, vom Gemeinde-bezirke Peterkau abgetrennt und dem Gutsbezirke gleichen Namens einverleibt worden.

Rosenberg, den 19. October 1893.

Der Kreis-ausschuss des Kreises Rosenberg Westpr.

17)

Bekanntmachung.

Bei der Posthülfsstelle in Christfelde bei Barkenfelde wird am 28. October der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Gleichzeitig wird in Christfelde der telegraphische Unfall-meldebienstand eingerichtet. Die neue Telegraphen-anstalt wird die zur Einlieferung gelangenden auf Unfälle sich beziehenden Telegramme jederzeit, insbesondere auch des Nachts, unter Mitwirkung der als

Ueberweisungsstelle dienenden Telegraphenanstalt in Schlochau unverzüglich befördern.

Bromberg, den 26. October 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

18) Bekanntmachung.

An Stelle des verstorbenen Bankier Herrn Otto Beckert in Marienburg ist der Kaufmann Herr Carl Kleimann daselbst, Hohe Lauben Nr. 11, zum Agenten unserer Anstalt bestellt.

Berlin W. 41, Kaiserhoffstr. 2, den 23. October 1893.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

19) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

a. Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Michael Malecki, Knecht, 23 Jahre alt, geboren zu Radziejewo, Polen, russischer Unterthan, wegen schweren Diebstahls (1 Jahr Zuchthaus laut Erkenntniß vom 13. Juli 1892), vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Bromberg, vom 9. November v. J.
2. Josef Deleuil, Bergmann, geboren am 10. April 1836 zu Boissonsous Gray, Departement Haute-Saône, Frankreich, französischer Staatsangehöriger, wegen Münzverbrechens (8 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 9. October 1885), vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 18. September d. J.
3. Luigi Garbato, Erdarbeiter, 43 Jahre alt, ortsangehörig zu Badia Calavena, Provinz Verona, Italien, wegen Münzverbrechens (3 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 15. Januar 1891), vom Großherzoglich badischen Landes-Commissär zu Karlsruhe, vom 23. September d. J.

b. Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Anton Drahos (Drahosch), geboren am 7. August 1865 zu Smirice, Bezirk Königinhof, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Diebstahls und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 11. September d. J.
2. Richard Drechsel, Arbeiter und Tischler, geboren am 24. Februar 1877 zu Rosenthal, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Diebstahls, Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Stade, vom 22. August d. J.
3. Hirsz Fürstenberg, Vorbeter und Rabbiner-Affessor, geboren im Mai 1838 zu Piotrkow, Polen, russischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Großherzoglich hessischen Kreisamt zu Gießen, vom 7. September d. J.
4. Wenzel Hayna, Tagearbeiter, geboren am 24. März 1855 zu Zirkow, Bezirk Gitschin, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Dppeln, vom 26. August d. J.

5. Albert Heidrich, Arbeitsbursche, geboren am 6. Juli 1877 zu Lodz, Polen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Potsdam, vom 9. September d. J.
6. Heinrich Scharoch, Glaser, geboren am 21. December 1868 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Lüneburg, vom 12. September d. J.
7. Richard Theinl, Handlungscommis, geboren am 12. April 1866 zu Tepl, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction zu München, vom 31. August d. J.
8. Fiorenzo Ferrua (auch Anton Joly), Ziegler, 35 Jahre alt, aus Clavesana, italienischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Straßburg, vom 17. September d. J.
9. Abraham Goldstein, Händler, 74 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Graevo, Polen, wegen Landstreichens, vom Großherzoglich badischen Landes-Commissär zu Mannheim, vom 15. September d. J.
10. Franz Joula, Bäcker- und Müllergeselle, geboren am 20. März 1873 zu Budikowa, Ungarn, wegen Landstreichens und Gebrauchs gefälschter Legitimationspapiere, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Aarich, vom 14. September d. J.
11. Johann Kwiat, Arbeiter, geboren im August 1858 zu Bieliz, Oesterreich-Schlesien, österreichischer Unterthan, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Posen, vom 14. September d. J.
12. Aron Leiwizon, Händler, 52 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Graevo, Polen, wegen Landstreichens, vom Großherzoglich badischen Landes-Commissär zu Mannheim, vom 15. September d. J.
13. Marie Luffe, Fabrikarbeiterin, geboren am 1. August 1868 zu Harlowitz, Kreis Neustadt, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und gewerbsmäßiger Unzucht, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Hildesheim, vom 12. September d. J.
14. Karl Meyer, Lohgerber, geboren am 8. Januar 1861 zu Arlon, Provinz Luxemburg, Belgien, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Lüneburg, vom 19. September d. J.
15. Anton Przybyłok, Arbeiter, 20 Jahre alt, geboren zu Grojec, Bezirk Wadowice, Galizien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Dppeln, vom 1. September d. J.

16. Johann Wyß, Kürschnergefelle, geboren am 30. Juni 1850 zu Łozwyl, Kanton Bern, Schweiz, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Strassburg, vom 20. September d. J.
17. William von Broock, Schneider, geboren am 17. Januar 1855 zu Biessé, Belgien, belgischer Staatsangehöriger, wegen Unfugs und Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 21. September d. J.
18. Franz Donahel, Schuhmacher, 64 Jahre alt, geboren zu Babitz, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Großherzoglich badischen Landes-Commissär zu Mannheim, vom 6. September d. J.
19. Vinzenz Jenzik, Fabrikarbeiter, geboren am 26. Juli 1862 zu Linz, Oesterreich, ortsangehörig zu Cetoraz, Bezirk Pilgram, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bairischen Bezirksamt Regen, vom 11. Februar d. J.
20. Wilhelm Löwy, Schlosser, geboren am 24. November 1862 zu Tscheraditz, Bezirk Saaz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Magdeburg, vom 26. September d. J.
21. August Nießlein, Hammer schmied, geboren am 4. September 1853 zu Nied, Osterreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Diebstahls und Landstreichens, vom Königlich bairischen Bezirksamt zu Wasserburg, vom 4. September d. J.
22. Johann Pichler, Müller und Bäcker, geboren am 26. Juli 1862 zu Tasstrupp, Dänemark, dänischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, sowie Gebrauchs gefälschter Legitimationspapiere, vom Herzoglich sächsischen Landrathsamt zu Coburg, vom 22. September d. J.
23. Roža Maria Pohócalec, Dienstmagd, geboren am 29. August 1858 zu Tabor, Böhmen, österreichische Staatsangehörige, wegen Diebstahls und Landstreichens, vom Königlich bairischen Bezirksamt zu Wasserburg, vom 9. September d. J.

20) Personal-Chronik.

Es sind versetzt worden: Der Regierungs-Rath, Ober-Zoll-Inspector Jffland von Reidenburg als Mitglied an die Provinzial-Steuer-Direction nach Danzig, die Hauptamts-Assistenten Börkey von Stettin als Ober-Grenz-Controleur nach Leibitisch und Mix von Neufahrwasser in gleicher Eigenschaft nach Konig, die Steuer-Einnehmer 1. Kl. Perlwig von Lautenburg in gleicher Eigenschaft nach Marienwerder und Schulz von Neustadt nach Lautenburg, der Steuer-Einnehmer 2. Kl. Brick von Schlochau als Zoll-Einnehmer 1. Kl. nach Leibitisch, der Grenz-Auffseher für den Zoll-abfertigungsdienst Tapper von Danzig als Steuer-

Einnehmer 2. Kl. nach Schlochau, der Grenz-Auffseher Schaudien von Gollub als Steuer-Auffseher nach Dt. Krone, der Steuer-Auffseher für die Zuckersteuer Rothkath von Neuteich in gleicher Eigenschaft nach Marienwerder, und der berittene Steuer-Auffseher Kompf von Schweg als Steuer-Auffseher nach Graudenz, die Grenz-Auffseher Kreese von Leibitisch in gleicher Eigenschaft nach Gollub, Brigoleit von Pieczenia nach Leibitisch, Schmeling von Ellerbruch nach Plotterie, Dettmann von Glinken nach Bissakrug, Badtke von Miesionskowo nach Schilno und Bahls von Plotterie als Steuer-Auffseher nach Neuenburg, die berittenen Grenz-Auffseher Stachel von Puzig als berittener Steuer-Auffseher nach Schweg und Assmann von Zoppot in gleicher Eigenschaft nach Lautenburg, die Grenz-Auffseher für den Zollabfertigungsdienst Schmidt von Leibitisch in gleicher Eigenschaft nach Thorn und Curti von Bahnhof Otlotschin nach Leibitisch, sowie der Grenz-Auffseher Schirmacher von Neufahrwasser als Grenz-Auffseher für den Zollabfertigungsdienst nach Bahnhof Otlotschin. Zur Probefienstleistung als Grenz-Auffseher wurden einberufen der berittene Gensdarm Hoffmann aus Hoffstädt nach Bachormühle, die Vice-Feldwebel Freit aus Danzig nach Pusta-Dombrowken, Klein aus Thorn nach Pieczenia, Szczydrowski aus Thorn nach Ellerbruch und Theeseifer aus Thorn nach Glinken.

Der Steuer-Einnehmer 1. Kl. von Büttwig in Marienwerder ist pensionirt und der Hauptamtsdiener Schwarz in Thorn gestorben.

Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten hat den ordentlichen Professor Dr. Hilbert zu Königsberg Ostpr. an Stelle des nach München übergegangenen ordentlichen Professors Dr. Lindemann auf die Zeit von jetzt bis Ende März 1894 zum ordentlichen Mitgliede der Königlichen Wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für das Fach der Mathematik in Königsberg ernannt.

21) Erledigte Schulstellen.

Die Schullehrerstelle zu Modrau, Kreis Konig, wird zum 1. Januar 1894 erledigt.

Lehrer evangelischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreis Schulinspector Herrn Dr. Jonas zu Konig zu melden.

Die Befähigung, eine Orgel zu bedienen, ist erforderlich.

Die Schullehrerstelle zu Blotto, Kreis Culm, ist erledigt.

Lehrer evangelischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreis Schulinspector Herrn Dr. Cunerth zu Culm zu melden.

